

Presseinformation

Das Beste aus zwei Welten: NetApp® und TIM verbinden Public und Private Cloud zur Hybrid Cloud Infrastructure

(Wiesbaden, Mai 2019) Vereinfachte Prozesse und ein höchstes Maß an Flexibilität, bei gleichzeitiger, 100-prozentiger Kontrolle – das ist es, was sich Unternehmen in Bezug auf heutiges Datenmanagement wünschen, um sich für das digitale Zeitalter global und sicher aufzustellen. NetApp, der Spezialist für Datenmanagement, hat mit NetApp HCI jetzt eine neue Generation von IT-Infrastruktur im Markt etabliert, die die traditionelle dreistufige Architektur aus Compute, Storage und Netzwerk modernisiert und die Vorteile von Public und Private Clouds, Virtual Machines und Microservices miteinander verbindet – mit zentraler Verwaltung über nur ein einziges Portal. Renommierte Produktexperten des Value-Added-Distributors TIM, die sich innerhalb der mittlerweile 16-jährigen, engen Partnerschaft mit NetApp umfangreiches und tief greifendes Know-how zu den Produkten erarbeitet haben, unterstützen Systemhauspartner dabei während des gesamten Sales-Prozesses wie auch bei der Implementierung von NetApp HCI, das viele Vorteile für ein optimales Data-Center-Management vereint.

Die Hybrid Cloud Infrastructure von NetApp basiert auf einem neuen Ansatz des Speichersystems. Als Weiterentwicklung konvergenter Infrastrukturen kombiniert sie Server und Storage, Virtualisierungs- und Managementressourcen zu einem einheitlichen System, das sowohl die Performance und die Agilität erhöht als auch die Datenverwaltung und -automatisierung erleichtert. Dabei bleiben Unternehmen in Bezug auf die Kapazität dank flexibel skalierbarer Nodes völlig unabhängig.

Eine Hardware mit getrenntem Compute und Storage als Cluster Scale

Denn HCI ersetzt traditionelle IT-Infrastrukturen durch Scale-out-Bausteine, inklusive eines ausfallsicheren Storage-Pools, und ist damit eine Data-Center-Lösung, die sich u. a. für Endbenutzer-Computing, die Private Cloud sowie für die Konsolidierung geschäftskritischer Datenbanken und Applikationen ideal eignet. NetApp HCI entkoppelt Compute und Storage demnach als Cluster Scale und setzt auf die Bereitstellung der gesamten Software unter unterschiedlichen Hypervisoren und Container-Management-Systemen, bis hin zur direkten Nutzung der Hardware. Björn Schickel, Leiter des NetApp Channel Developments bei TIM: „Die hyperkonvergente Infrastruktur kombiniert die Vorteile von OnPremises und Cloud-Computing. Das ermöglicht Unternehmen höchste Flexibilität, Skalierbarkeit und Kontrolle.“

Attraktiv für große Rechenzentren

Denn durch die physische Trennung von Compute und Storage wird bei der NetApp HCI Appliance eine Bare-Metal-nahe-Performance für die Applikationen erzielt, bei der die virtuellen Systeme nicht mit den Storage-Prozessen auf demselben Node um Ressourcen konkurrieren müssen. Zudem

lassen sich Performance und Kapazität für jede Applikation individuell zuweisen und jederzeit an neue Anforderungen oder geänderte Workloads anpassen, wobei die Performance dieser Workloads durch NetApp HCI garantiert wird. Sowohl Computing- als auch Speicherressourcen können nach Bedarf hinzugefügt werden, indem problemlos auf eine größere Anzahl an Nodes aufgestockt werden kann. Dabei wird die Anbindung an den Storage externer Server unterstützt, Updates werden vereinfacht, Latenzzeiten verringert und es fallen – im Vergleich zu anderen hyperkonvergenten Infrastrukturen – keinerlei zusätzliche Lizenzgebühren an.

Channel Development der TIM AG unterstützt vor Ort

Über die Technik und die Vorteile von NetApp HCI – bis hin zur Erstellung eines Businessplans – werden Systemhäuser durch das Channel Development Team der TIM AG informiert und unterstützt, das über langjährige Erfahrung und Expertise in Bezug auf NetApp-Produkte verfügt. Dabei fußt der ausgeprägte Servicegedanke des Value-Added-Distributors auf der Philosophie gegenseitigen Vertrauens und eines gemeinsamen Wachstums mit branchenführenden Herstellern wie NetApp, die sich u. a. in langjährigen Partnerschaften widerspiegelt. „Wir möchten unsere Systemhauspartner und deren Kunden bestens versorgt wissen. Aus diesem Grund besuchen wir sie vor Ort und unterstützen sie fortlaufend bei der Planung für den Einsatz von NetApp HCI. Dazu bieten wir ihnen auch spezielle Trainings und Schulungen an“, erklärt Björn Schickel. So können Systemhäuser mit NetApp HCI am Ende sicher sein, ihren Kunden eine zukunftssichere Lösung zu offerieren, die das Beste aus zwei Welten im eigenen Data-Center vereint.

Weitere Infos unter www.tim-vad.com.

Über TIM | www.tim-vad.com

Seit 1985 unterstützt die TIM AG mit Hauptsitz in Wiesbaden als führender Value-Added-Distributor Systemhauspartner bei der Auswahl und Realisierung von Data-Center-Lösungen. Ihr breites Portfolio umfasst innovative Technologien der führenden IT-Hersteller. Das Unternehmen agiert in Deutschland, Österreich und in der Schweiz als Dienstleister mit herstellerübergreifenden Services, die im kompletten Projektzyklus ergänzend zum Einsatz kommen, mit wirksamen Werkzeugen sowie mit kraftvollen Ressourcen und sichert dadurch seinen Partnern entscheidende Wettbewerbsvorteile. Die TIM AG unterstützt ihre Partner außerdem bei der Erschließung neuer Märkte und Technologien sowie beim soliden Aufbau strategischer Allianzen und bei der nachhaltigen Ausweitung des Geschäfts. Das in der D-A-CH-Region aktive Unternehmen wächst seit Jahren kontinuierlich und wird von Systemhauspartnern und Herstellern regelmäßig für seine Leistungen ausgezeichnet.

Pressekontakt

Stefanie Eilenstein | Leiterin
Marketingkommunikation
Tel. +49 611 2709-523 | Mobil +49 151 52722962
E-Mail: StefanieE@tim.de

Deutscher Pressestern® Public Star®
Bierstadter Str. 9 a, 65189 Wiesbaden, Germany
Caroline Wittemann, Tel.: +49 611 39539-22
E-Mail: c.wittemann@public-star.de